

wörtlicher Wirtschaftsleiter richtige Anordnungen treffen, der nicht von der planmäßigen, proportionalen Entwicklung ausgeht, wie kann man sich in Lohnfragen zurechtfinden, wenn man das Gesetz der Verteilung nach der Leistung nicht kennt?

**Die unlösbare Verbindung zwischen Theorie und
Praxis* - ein Grundprinzip des dialektischen
Materialismus**

Eines der Grundprinzipien des dialektischen Materialismus ist die Verbindung der Theorie mit der Praxis. Das heißt, daß wir beim Studium immer von der jeweiligen Situation und den jeweiligen politischen und ökonomischen Aufgaben beim weiteren Aufbau des Sozialismus ausgehen. Das sozialistische Bewußtsein der Werktätigen unserer Republik wird in dem Maße wachsen, wie wir ihnen die marxistisch-leninistische Theorie am Beispiel ihrer täglichen Arbeit erläutern. Jeder Arbeiter, der an Produktionsberatungen, an Beratungen des Betriebsplanes oder des Betriebskollektivvertrages teilnimmt und dadurch an der Gestaltung des volkseigenen Betriebes und seiner Tätigkeit mitwirkt, wird leicht begreifen, welche neue Stellung die Arbeiterklasse bei uns im Gegensatz zum Kapitalismus hat.

Aber indem wir auf diese Weise - ausgehend von unserer täglichen Arbeit - die marxistisch-leninistische Theorie studieren, schöpfen wir aus der Theorie neue Kraft, wird sie zu einem unentbehrlichen Instrument für die Lösung aller politischen, ökonomischen und kulturellen Aufgaben. Wenn klar ist, daß der Übergang vom Kapitalismus zum Sozialismus eine Gesetzmäßigkeit ist, daß dem Sozialismus die Zukunft gehört, kann man nur die Schlußfolgerung ziehen, daß alle Kraft für den sozialistischen Aufbau in der Deutschen Demokratischen Republik eingesetzt werden, daß man sich also in jeder Hinsicht auf den Sozialismus orientieren muß.

Was für den Marxismus-Leninismus im allgemeinen gilt, gilt natürlich vor allem für den dialektischen Materialismus. Das Studium der marxistisch-leninistischen Philosophie hat bei uns nur Sinn, wenn es hilft, die Aufgaben des sozialistischen Aufbaus zu lösen. Das erfordert, daß wir den dialektischen Materialismus in untrennbarem Zusammenhang mit den praktischen politischen, ökonomischen und kulturellen Problemen, die gegenwärtig vor uns stehen, studieren.